**V-18-069: Prävention stärken, Konsument*innen entkriminalisieren - für eine zukunftsgerichtete und menschenzentrierte Drogenpolitik in Berlin**

**Antragsteller*innen** Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

**Von Zeile 68 bis 71:**

Herausforderungen und Bedarfen der Stadt basieren und klare Ziele und Maßnahmen zur Reduktion drogenbedingter Gesundheitsrisiken festlegen.[Leerzeichen]**Dafür bietet die Evaluation für eine Landesstrategie „Drogen & Sucht“ eine gute Grundlage. Funktionierende, bestehende ~~Initiativen wie mobile Beratungseinheiten~~Projekte, die Handlungsfelder „Drogen und ~~Modellprojekte zum~~Sucht“ und „Drogenkonsumräume“ sowie mobile Beratungseinheiten, niedrigschwellige Modellprojektesowie, das Drug-Checking ~~sollten~~genauso wie die Suchtberatungsstellen und Präventionsarbeit in den Bezirken sollen in diese Strategie integriert und ausgebaut werden. Die Mittel aus dem Sicherheitsgipfel zur Stärkung der sozialen Infrastruktur müssen verstetigt werden.**

**Unterstützer*innen**

Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Clara Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Kübra Beydas (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Marlene Pacheco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Claudia Leistner (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Silvia Rothmund (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)